

Ladberger Weihnachtsdorf am 9. und 10. Dezember

Ein stimmungsvolles Dorf im Park



Laden ins Weihnachtsdorf ein (v.l.): Dietmar Kattmann (Privatbesicker), André Leise (Schützenverein Hölter), Martina Kemper (Schützenverein Overbeck), Heike Peters (Gemeinde Ladbergen), Heinz Kemper (Schützenverein Overbeck) und Andreas Schirmbeck (Privatbesicker).
Foto: Gemeinde Ladbergen

Von Dietlind Ellerich

LADBERGEN. Traditionell am zweiten Adventswochenende öffnet das Ladberger Weihnachtsdorf seine Tore. Nach seinem Umzug aus der „guten Stube“ im vergangenen Jahr findet es am 9. und 10. Dezember zum zweiten Mal im Friedenspark statt.

Sowohl bei den Veranstaltern und den Ausstellern als auch bei den kleinen und großen Besuchern sei der Standort so gut angekommen, dass schnell klar gewesen sei, dass der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt auch in Zukunft seine Buden und Stände im Grünen aufbauen werde, sagt Ordnungsamtsleiterin Heike Peters. Demnach seien auch Menschen, die vorher ob der Verlegung des Weihnachtsdorfes skeptisch gewesen sei-

en, am Ende überzeugt gewesen von dem Novum.

Gemeinsam mit den Schützenvereinen Hölter und Overbeck als Co-Veranstalter hat Peters 32 Vereine, Verbände, Einrichtungen und private Aussteller gewinnen können. Die werden am Samstag, 9. Dezember, von 14 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 10. Dezember, von 14 bis 20 Uhr ihre Sortimente präsentieren und verkaufen. „Einige haben sich nach dem Weihnachtsdorf im vergangenen Jahr bei uns gemeldet, weil sie mitmachen möchten“, freut sich Heike Peters über die gute Resonanz.

Der Duft von Waffeln, Eiskuchen, Bratwürstchen, Glühwein und Feuerzangenbowle weht dann durch den Friedenspark, in dem das Publikum neben kulinari-

schen Köstlichkeiten auch Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, Schmuck und

»Einige haben sich nach dem Weihnachtsdorf im vergangenen Jahr bei uns gemeldet, weil sie mitmachen möchten.«

Heike Peters,
Ordnungsamtsleiterin

Kunsthandwerk und viel weihnachtliche Atmosphäre erwartet. Sollte jemand kalte Füße bekommen, sollte er zwischendurch ins Rathaus gehen. Nicht nur, um sich aufzuwärmen, sondern auch, weil dort am Samstag und

Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr das Drosselcafé, die Cafeteria und der Seniorentreff locken. An die kleinen Besucher ist ebenfalls gedacht. Sie können sich an beiden Tagen zwischen 15 und 17 Uhr schminken lassen, selber malen und der Kinderbuchautorin Hannelore Ewerlin lauschen, die ihre Bücher vorstellen wird.

Zwischen 15.30 und 18 Uhr wird am Samstag und Sonntag der Weihnachtsmann dem Dorf eine Stippvisite abstaten. Die Wartezeit können die Kids mit einer Runde auf dem Kinderkarussell sowie beim Stockbrotbacken mit den Pfadfindern verkürzen.

Am Samstag lädt der Grundschulchor zwischen 15.30 und 16 Uhr zum Mitsingen ein, bevor ab 17 Uhr der Musikverein Ladbergen auf-

spielt. Um 18 Uhr findet zudem der Highlight-Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Am Sonntag zeigt der Reitverein zwischen 15.30 Uhr und 17 Uhr Vorführungen im Hobby-Horsing und lädt Kinder zum Steckenpferd-Reiten ein. Ab 17 Uhr stimmt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde weihnachtliche Klänge an.

Der Verkauf von Weihnachtsbäumen des Gutes Erpenbeck durch die Freiwillige Feuerwehr Ladbergen fehlt natürlich auch in diesem Jahr nicht. Das Organisationsteam ist sicher, dass kleine und große Besucher im Weihnachtsdorf im Friedenspark auf ihre Kosten kommen werden, und hofft auf gutes Wetter am zweiten Adventswochenende.